

## *Introduction to the German Evidence-based Guidelines for Community Acquired Pneumonia*

Leitlinien sind ein integraler Bestandteil unserer täglichen klinischen Arbeit und häufig nützlich, um unser Denken und Handeln gerade in Gebieten, von denen wir glauben nicht allzu viel zu verstehen, zu strukturieren. Die Erstellung von Leitlinien unterliegt mittlerweile einer konkreten Handlungsanweisung und Graduierung durch die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF). Die „Königsdisziplin“ der Leitlinien sind die so genannten S3-Leitlinien, die den strengsten Auflagen und nur sehr geringen Einflussmöglichkeiten durch einzelne Institutionen oder Personen unterliegen. Der Prozess ist langwierig und kostenintensiv und ich darf im Namen aller Beteiligten sprechen, wenn ich eine gewisse Erleichterung aber auch Stolz empfinde, dass dieses Vorhaben erfolgreich zu Ende gebracht wurde.

Aber damit genug, kommen wir zum Wesentlichen. Die Leitlinien liegen in drei Formen vor, eine gedruckte Langfassung, eine elektronische Vollfassung [1] und eine noch zu erstellende Kurzfassung. Die Langfassung enthält sicherlich mehr Informationen, als wir zum täglichen Arbeiten brauchen, genügt darüber hinaus aber auch dem Anspruch alles zu enthalten, was man/frau zur Zeit zu diesem Thema wissen kann. Sie ist ein ideales Referenzwerk und möchte auch als solches verstanden werden. Die Voll-

version enthält zusätzlich alle wichtigen Referenzen und ist als Grundlage zum wissenschaftlichen Arbeiten gedacht. Diese Version wird auf der Internetseite der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie ([www.pneumologie.de](http://www.pneumologie.de)) verfügbar sein. Für Kollegen mit anderen medizinischen Schwerpunkten wird es eine Kurzversion geben, die noch einmal alle wesentlichen Inhalte übersichtlich zusammenfasst. Bis diese Version verfügbar sein wird, würden wir uns sehr freuen, wenn die hier vorliegende Langfassung Ihnen zu recht hochgesteckten Erwartungen entsprechen würde.

Im Namen aller beteiligten Kollegen

PD Dr. Torsten Bauer  
Sprecher der Sektion Infektiologie und Tuberkulose der  
Deutschen Gesellschaft für Pneumologie

### Literatur

- <sup>1</sup> Höffken G, Lorenz L, Kern W. S3-Leitlinie zu ambulant erworbener Pneumonie und tiefen Atemwegsinfektionen. *Pneumologie* 2005; 59: 612 – 664

### Institutsangaben

Medizinische Klinik III, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil,  
Klinikum der Ruhr-Universität Bochum

### Korrespondenzadresse

PD Dr. Torsten Bauer · Medizinische Klinik III · Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil ·  
Klinikum der Ruhr-Universität Bochum · Bürkle-de-la-Camp-Platz 1 · 44789 Bochum ·  
E-mail: [torsten.bauer@rub.de](mailto:torsten.bauer@rub.de)

### Bibliografie

*Pneumologie* 2005; 59: 581 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York  
DOI 10.1055/s-2005-870989  
ISSN 0934-8387